



Freunde Sprendlingens

Verein für Heimatkunde e.V.

www.freunde-sprendlingens.de

Steckbrief: Zahlen --- Daten --- Fakten --- Termine

Peter Holle und viele andere:

BUCH DER RINGE – Geschichte(n) von Hirschsprung und Breitensee

Herausgeber: Freunde Sprendlingens – Verein für Heimatkunde e. V.

Texte: Margot Acht, Irene Dietz, Michael Dinter, Beate Flesch, Anjali Göbel, Peter Holle, Christine Kraus, Claus Liewerkus, Xenia Mohr, Frank Oppermann, Wilhelm Ott

Redaktion: Wolfgang Deißler, Peter Holle, Wilhelm Ott, Hans Ludwig Schäfer

Bildredaktion: Ralf Döring, Gerhard Kress, Claus Liewerkus (Fotoclub Dreieich)

Gesamtherstellung: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Str 6, 63263 Neu-Isenburg

Vertrieb: Edition momos Verlagsgesellschaft mbH, Carl-Friedrich-Gauß Straße 6, 63263 Neu-Isenburg

- Das „Buch der Ringe“ hat die **ISBN-Nr. 978-3-930578-30-6**.
Die Auflage beträgt 1.000 Stück.
Das Buch kostet 20 Euro. Es ist im örtlichen Buchhandel erhältlich. Erstverkaufstag:
Samstag, 11. März 2017.
Das „Buch der Ringe“ kann zudem bis Ende März während der Ausstellung „Bilder der Ringe“, die im Galerieraum der Stadtbücherei Dreieich-Sprendlingen, Fichtestraße 50 A, gezeigt wird, erstanden werden, und zwar zu den Öffnungszeiten der Bibliothek (und damit auch der Ausstellung): montags, dienstags, donnerstags von 14 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 14 Uhr, freitags von 14 bis 20 Uhr.

- **Das „Buch der Ringe“ hat 164 Seiten, beinhaltet Texte von elf Autoren und ist mit 150 Abbildungen illustriert.**

Das Gros der Fotos ist von Mitgliedern des Fotoclubs Dreieich (FCD) eigens für das Buch gemacht worden. Der FCD besorgte auch die Bildredaktion, machte die Fotos reprofähig und brachte sie zur Druckreife.

Anjali Göbel steuerte aus ihrem „Elternhaus“-Projekt und ihrem privaten Fotoalbum 19 Aufnahmen bei. Michael Dinter, der für seine „Elternhaus“-Vorträge auf Fotosafari im Hirschsprung unterwegs war, stellte 27 Bilder zur Verfügung.

Aus privaten Fotoalben, Postkartensammlungen und (privaten) Pressearchiven stammen 42 Abbildungen. Beiträger waren hier: die Familien Danielewski, Kraus, Mohr, Stöhs und Schmidt sowie Karl Graff, Peter Holle, Michael Kußner und Jochen Spengler.

22 Illustrationen lieferte das Archiv der „Freunde Sprendlingens“ (darunter die 1953 entstandenen Luftaufnahmen aus Sprendlingen-Nord), zwei das Archiv des Geschichtsvereins Buchschlag, zwei der Verein „Dreieichhörnchen“.

Wilhelm Ott hat für das „Buch der Ringe“ sieben topographische Karten entwickelt, entworfen und gezeichnet und vier historische Karten und Meßtischblätter bearbeitet (= Ausschnittvergrößerungen, Kolorierungen etc.).

- Die Autoren des „Buchs der Ringe“ genossen **Gastrecht in folgenden Archiven**, in denen sie Primär- und Sekundärquellen einsehen, studieren und auswerten konnten: Stadtarchiv Dreieich, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main, Archiv der Nassauischen Heimstätte, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt, die Pfarr- und Gemeindearchive der evangelischen Versöhnungsgemeinde und der katholischen St.Laurentiusgemeinde, das Archiv der „Landschaft Dreieich“ und das Archiv der „Freunde Sprendlingens“ mit dem „Vorlass Störmer“ und den Nachlässen von Arno Baumbusch und Heinrich Runkel.

- Das „Buch der Ringe“-Projekt ist von 2014 bis 2016 vom **„Soziale Stadt“-Stadtteifonds** für das Gebiet von Hirschsprung und Breitensee gefördert worden – für Recherche, Redaktion, Buchmacherei und Sachkosten.

An den Druck- und Herstellungskosten des Buches beteiligten sich folgende **Spender, Sponsoren und Zuschussgeber**: Sparkasse Langen-Seligenstadt, die Kreis-Stiftung „miteinander leben“, Stadt Dreieich, Stadtwerke Dreieich, Volksbank Dreieich, der Verein „Zukunft Dreieich“, das Land Hessen (Lottomittel), die Hofgut Rosenau GmbH, die MHK Group.

Auch etliche Einzelspender leisteten ihren finanziellen Beitrag zur Veröffentlichung des „Buchs der Ringe“. Namentlich und stellvertretend seien hier Ursula und Bernd Abeln und Hartmut Honka genannt.